

# Zwischenwelten in heißem Glas

Perspektiven des Graal-Glases:

Symposium mit Meisterklassen im Bild-Werk Frauenau

30.10 – 5.11.2016

Rundum lässt sich in letzter Zeit ein großes Interesse am Graal-Glas beobachten, sei es in Kursen oder Ausstellungen - und es ist genau hundert Jahre her, dass der Designer Simon Gate und der Glasmachermeister Knut Berqvist in der Glashütte Orrefors alte Techniken des Zwischenschichtdekors aufgriffen und mit dem "Graal Orrefors KB HW N:0 1" die Bezeichnung Graal prägten. Dieses Jubiläum nutzt das Bild-Werk Frauenau, um beispielhaft anhand der Graal-Technik Synergien und zukunftsweisende Impulse künstlerischer Glasgestaltung in der Kooperation mit ausführenden Glasmachern und Hütten auszuloten.

## Kolloquium im Glasmuseum Frauenau

Im Dreieck Glashandwerk – Kunst | Design – Industrie stellt das Symposium erstmals das Graal in übergreifende Kontexte. Am 30.10. 2016 werden Glasschaffende, Vertreter von Ausbildung, Markt und Museen und alle Interessierten zu einem eintägigen Kolloquium ins Glasmuseum Frauenau geladen. Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion spannen den Bogen von der kunsthistorischen Entwicklung der Zwischenschichtgestaltung über modellhafte Verbindungen von Künstlern und Glasmachern in Europa hin zu aktuellen Initiativen und Zukunftsperspektiven.

## Meisterklassen im Bild-Werk Frauenau

Welche Inspiration sich aus dem historischen Fundus und zeitgenössischen Anregungen schöpfen und in die praktische Arbeit transferieren lässt, wird sich in den anschließenden 6-tägigen Meisterklassen zeigen. Alle Glas- und Kunstschaffenden, Designer, sowie Studierende aus diesen Bereichen und Kunstbegeisterte mit Erfahrung sind herzlich eingeladen, in sechs parallel laufenden Kursen die Faszination der Graal-Technik und ihre Potentiale zu erkunden.

In den Glaswerkstätten für Gravur, Malerei, Siebdruck, Schliff, Pâte de Verre und Lampenglas werden Rohlinge künstlerisch gestaltet und anschließend im Heißglasstudio erhitzt, an der Glasmacherpfeife von erfahrenen Glasmachern aufgenommen, mit heißem Glas überfangen und heiß geformt.

Die Konzentration von Wissen und Können an einem Ort lässt die Möglichkeiten der Graal-Technik in all ihrer Bandbreite sichtbar werden. Diese systematische Erweiterung des Zwischenschicht-Spektrums zieht sich seit langem auch durch die Studioglasszene, sei es mit Theo Sellner, der mit seiner Lamó-Technik Standards setzte, mit David Hopper als Protagonisten im Bereich Malerei und Phototechnik oder mit der als 'Ariel'-Glas bekannten Verbindung von Schliff und Heißglas. Neue Ansätze werden auch im Frauenauer Symposium unterrichtet: So öffnet Anne Petters die Tür zur Verbindung von Pâte de Verre und Heißglas, Shane Fero arbeitet Gestaltungstechniken des Lampenglases in die Zwischenschicht ein, während Vic Bamforth die Malerei zwischen heißem Glas neu erfindet. Viele neue Perspektiven im Glas gilt es zu entdecken.

**Kolloquium am 30.10.2016 mit: Gunnel Holmer** (Schwedisches Glasmuseum, SE), **Charles R. Hajdamach** (früher Broadfield House Glass Museum, GB), **Milan Hlaves** (Kunstgewerbemuseum Prag, CZ), **Yann Grienenberger** (Internationales Glaszentrum Meisenthal, F), **Katharina Eisch-Angus** (Universität Graz, A), **Susanne Jøker Johnsen** (The Royal Danish Academy, School of Design Bornholm / Bornholm Art Museum, DK), **Hans Reiner Meindl** (Glashütte Lamberts, D) und andere.

**Meisterklassen am 31.10.-5.11.2016 mit: Christian Schmidt** (Glasgravur | D), **Vic Bamforth** (Glasmalerei | GB), **Sue Woolhouse** (Siebdruck auf Glas | GB), **Franz Xaver Höller** (Glasschliff | D), **Anne Petters** (Pâte de Verre | D) und **Shane Fero** (Lampengeblasenes Glas | USA).

Das gedruckte Programm (zweisprachig deutsch/englisch) kann bestellt werden unter [info@bild-werk-frauenau.de](mailto:info@bild-werk-frauenau.de). PDF-Download: [www.bild-werk-graalsymposium.de](http://www.bild-werk-graalsymposium.de)